



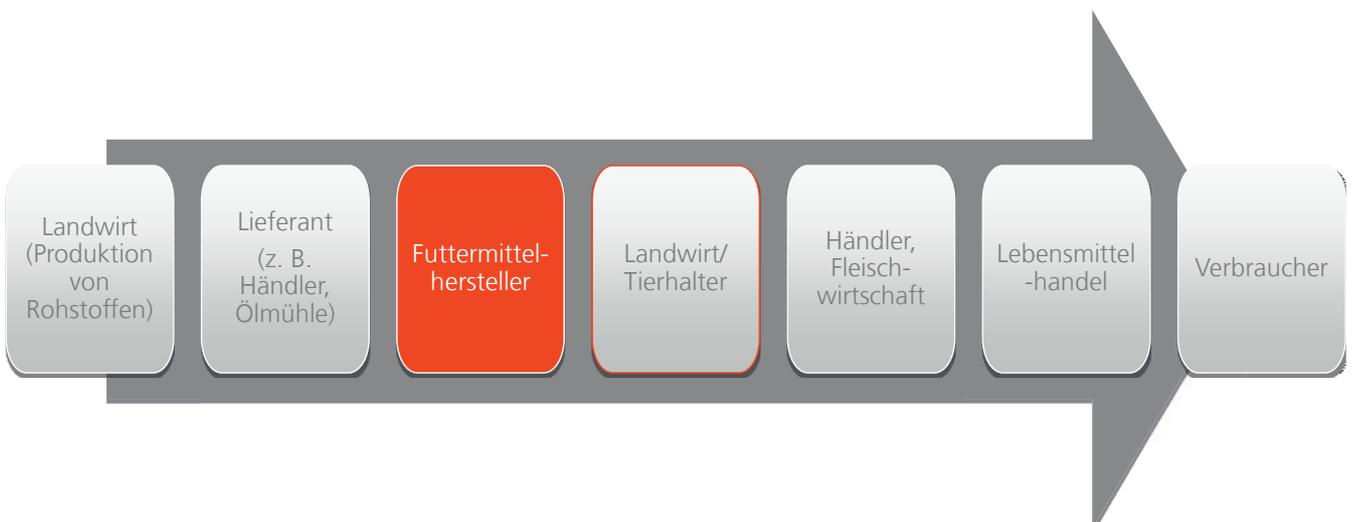
Die Welt der Tiernahrung:
Hätten Sie's gewusst?

Wir machen Tiernahrung. FutterFakten und mehr aus der Welt des Futters.

Futterexperten: Circa 10.000 Mitarbeiter in 308 Betrieben stellen pro Jahr rund 23 Millionen Tonnen Mischfutter her.



Sicherheit geht vor: Jeder sogenannte Inverkehrbringer von Futterbestandteilen oder Futtermitteln ist dafür verantwortlich, dass die Ware verkehrsfähig ist – also den geltenden Gesetzen und Regeln entspricht.



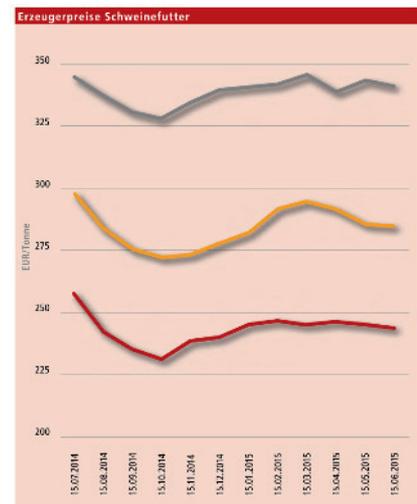
Woher? Wohin?: Die Futterhersteller versichern wie auch alle anderen Beteiligten der gesamten Produktionskette von tierischen Lebensmitteln die Rückverfolgbarkeit ihrer Waren – einen Schritt zurück, einen Schritt nach vorn.



Bedeutende Stellschraube: Passgenau zusammengestellte Futterrationen sind ein wichtiger Bestandteil der Wertschöpfungskette, um die Nachhaltigkeit in der Tierhaltung zu verbessern.

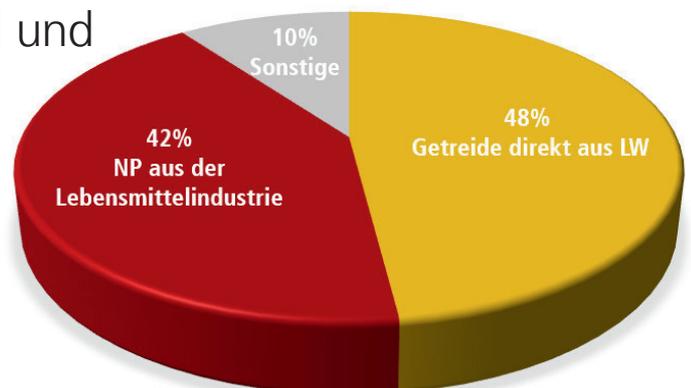


Volatilitätspuffer: Über das Abfedern von Preisschwankungen bei Rohstoffeinkäufen bieten die Futterhersteller ein Stück Kalkulationssicherheit für den Tierhalter.



Sinnvolle Nutzung von Rohstoffen:

48 % unserer Futterbestandteile stammen direkt aus der Landwirtschaft (LW), 42 % aus der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (Nebenprodukte (NP) der Lebensmittelindustrie). So werden Anbauflächen für Futter reduziert sowie Energie, Düngemittel und Arbeit eingespart.



Aus der und für die Landwirtschaft:

Die Futterbranche ist mit 11,6 Millionen Tonnen Getreide wichtigster Getreideverarbeiter außerhalb der Landwirtschaft (von insgesamt 25,4 Millionen Tonnen).

Experten am Werk: Bedarfsgerechte und situationsangepasste Rezepturen ermöglichen individuelle und optimierte Nährstoffversorgung und Gesunderhaltung unserer Tiere.

Perfekter Speiseplan: Die Tiernahrungshersteller liefern Alleinfutter für alle Masthühner und Puten, 95 % der Legehennen und 50 % der Schweineerzeugung.

Die Mischung macht's: Ergänzungs- und Mineralfutter komplettieren hofeigene Mischungen für 50 % der Schweineerzeugung und 5 % der Eierproduktion sowie für die gesamte Milch- und Rindfleischerzeugung.

